

Kennen Sie ein Angebot der Jugendsozialarbeit?

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Angebot gemacht?

Welche Fragen haben Sie dazu?



# Stärken, fördern und beraten Jugendsozialarbeit kann was



# Jugendsozialarbeit kann was!

Von der informellen Bildung  
über die nonformale Bildung  
zur formalen Bildung!?

## Bildungsabbruch Ausbildung



# Jugendsozialarbeit kann was? Die jungen Menschen können was und JSA macht dies sichtbar



# Jugendsozialarbeit

§ 13 SGB VIII (Kinder- und  
Jugendhilfegesetz)



# Jugendsozialarbeit

## § 13 SGB VIII

(1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.



# Jugendsozialarbeit

## § 13 SGB VIII

(2) Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.



# Jugendsozialarbeit

## § 13 SGB VIII

(3) Jungen Menschen kann während der Teilnahme an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung Unterkunft in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen angeboten werden. In diesen Fällen sollen auch der notwendige Unterhalt des jungen Menschen sichergestellt und Krankenhilfe nach Maßgabe des § 40 geleistet werden.



# Jugendsozialarbeit

## § 13 SGB VIII

(4) Die Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden.

Kinder- und Jugendhilfegesetz  
für Baden-Württemberg  
LKJHG  
§ 15  
Jugendsozialarbeit

# § 15 LKJHG

## Jugendsozialarbeit

(1) Jugendsozialarbeit wendet sich an sozial benachteiligte oder in ihrer individuellen Entwicklung beeinträchtigte junge Menschen, unabhängig davon, ob die Voraussetzungen für eine Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII vorliegen. Aufgabe ist die Unterstützung beim Übergang von der Schule zum Beruf und die soziale Integration durch möglichst ortsnahe und lebensweltbezogene sozialpädagogische Hilfen, die dort ansetzen, wo sich die jungen Menschen aufhalten. Dazu gehört die Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung und ihre Eingliederung in die Arbeitswelt.



# § 15 LKJHG

## Jugendsozialarbeit

(2) Über die Abstimmung mit der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit und den Trägern betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie von Beschäftigungsangeboten hinaus sollen Angebote im Verbund angestrebt werden.

# § 15 LKJHG

## Jugendsozialarbeit

(3) Unbeschadet der Gesamtverantwortung der Träger der öffentlichen Jugendhilfe kann das Land im Rahmen seiner Aufgaben nach § 82 SGB VIII nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans

1.

Zuschüsse zu den Kosten von Vorhaben der Jugendsozialarbeit, insbesondere der gemeinwesenbezogenen Jugendsozialarbeit, von Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit junger Menschen und von pädagogischen Hilfen für junge Menschen in Jugendwohnheimen,

2.

Zuschüsse zu den Kosten von Modellvorhaben der Jugendhilfe sowie

3.

Zuschüsse zu Investitionskosten von Jugendwohnheimen gewähren.

# Formen der Jugendsozialarbeit

\* Frei nach Umbach 2016, S. 1



# Grundsätze der Jugendhilfe

- Förderung der Entwicklung des jungen Menschen
- Freiwilligkeit
- Beteiligung
- Ressourcenorientierung



# Zielgruppe

Alle junge Menschen, die die Herausforderungen des Jugendalters zwischen Verselbständigung, Selbstpositionierung und Übergang in den Beruf nicht aus eigener Kraft bewältigen können





Wohnprobleme  
Ideenlosigkeit  
Flucht  
Psychische Probleme  
Verhaltensauffälligkeiten  
Wohnumfeld  
Adoleszenz  
Schulabsenz  
Bockigkeit  
Hartz IV  
Sucht  
Körperliche Einschränkungen  
Fehlende Vorbilder  
Lernprobleme  
Marginalisierung  
Familiäre Probleme  
Interessenlosigkeit

# Ziele

Inklusion durch soziale Integration  
Individuelle Bearbeitung komplexer  
Problemlagen  
Vorbeugung Marginalisierung



# Bildung

Formale Bildung

**Nonformale Bildung**

**Informelle Bildung**



# 60-70% der Bildung außerhalb formaler Zusammenhänge

Jugendsozialarbeit bildet ganzheitlich:

Persönlichkeit

Psyche

Intellekt

Erfahrungshorizonte



# Bildungsabbrüche nicht nur Schule/Ausbildung

Schlechte Bildungserfahrungen

Abkehr von Bildung

Fehlendes Bildungsinteresse



# Junge Menschen können was!

Jugendsozialarbeit fördert die  
Anerkennung der eigenen Ressourcen  
und Selbstwirksamkeitserfahrungen



# Ressourcen

Ich kann etwas!



# Selbstwirksamkeitserfahrungen

Ich tue etwas und es passiert etwas!





# Von der informellen Bildung über die nonformale Bildung zur formalen Bildung!?

# Informelle Bildung

Ansetzen an der Motivation der jungen Menschen

Bsp.: gemeinsam Kochen

Motivation: Hunger

Lernfeld: Kochen, Selbstwirksamkeit, Beziehung,  
Interesse



# Nonformale Bildung

Weckung des Bildungsinteresses

Bsp.: Werkstatt

Motivation: Selbstwirksamkeit

Lernfeld: Werkstoff, Regelmäßigkeit,  
Durchhaltevermögen



# Formale Bildung

Weiterentwicklung des Bildungsinteresses

Bsp.: Ausbildung

Motivation: Weiterentwicklung der Fähigkeiten,  
die in der Werkstatt erfahren werden

Lernfeld: soziale Integration



# Kochen und Werkstatt Ist das Jugendsozialarbeit?

Begleitet durch pädagogisches Personal  
Orientiert an den Grundsätzen der JSA  
Zentriert auf die Lebenslagen der  
jungen Menschen



# Bildungsabbruch Ausbildung

Bleib dran! Beratungsstelle bei  
Ausbildungskonflikten



Unsicherheit über das Berufsziel

Wohnprobleme

Ideenlosigkeit

Flucht

Psychische Probleme

Probleme mit den Kolleg\*innen

Wohnumfeld

Verhaltensauffälligkeiten

Adoleszenz

Schulabsenz

Bockigkeit

Hartz IV

Schwierigkeiten in der Berufsschule

Schwieriger Umgang im Betrieb

Körperliche Einschränkungen

Sucht

Fehlende Vorbilder

Lernprobleme

Marginalisierung

Familiäre Probleme

Interessenlosigkeit

Unsicherheit über das Berufsziel



# Zielgruppe

- Junge Menschen mit Ausbildungskonflikten oder mit Fragen zur Ausbildung, die sie an anderen Stellen nicht beantwortet bekommen
- Betriebe



# Zielgruppe

Etwa die Hälfte junge Menschen mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen, die die Berufsschule nicht bewältigen

# Methoden

- Beratung
- Zielvereinbarung
- Priorisierung der Lösungen
- Ermöglichung von positiven Erfahrungen



# Partner\*innen

- Betriebe
- Kammern
- Arbeitsverwaltung
- Jugendhilfesystem
- Bildungsregion



# Erfolg!?

- Junge Menschen bekommen ein bedarfsgerechtes Angebot, welches sie befähigt, längere Phasen des Nichtstuns zu vermeiden
- Bearbeitung von persönlichen Problemlagen
- Unterstützung zur Überwindung von strukturellen Benachteiligungen
- Rückkehr in eine Ausbildung

# Bleibt was offen?